STUDIENMAPPE VON: _____

www.biblische-lehre-wm.de
Version 18. Februar 2020

BIBELSTUDIUM ÜBER DAS BUCH ESRA

ESRA HATTE SEIN HERZ DARAUF GERICHTET, DAS GESETZ DES HERRN ZU ERFORSCHEN UND ZU TUN UND ... ZU LEHREN

2020

INHALTSVERZEICHNIS

1 BIBELTEXT 3

Kapitel 1 3

Kapitel 2 3

Kapitel 3 6

Kapitel 4 7

Kapitel 5 8

Kapitel 6 9

Kapitel 7 11

Kapitel 8 12

Kapitel 9 14

Kapitel 10 15

2 GESCHICHTSZAHLEN IN ESRA UND NEHEMIA 17

3 ZUSAMMENFASSUNG DER EINZELNEN KAPITEL 18

4 EINTEILUNG (NACH HERMANN MENGE) 21

5 FRAGEN ZUM BUCH ESRA 22

1 BIBELTEXT

KAPITEL 1

*1 Und im ersten Jahr Kores'[1], des Königs von Persien – damit das Wort des HERRN aus dem Mund Jeremias erfüllt würde – erweckte der HERR den Geist Kores', des Königs von Persien; und er ließ einen Ruf ergehen durch sein ganzes Königreich, und zwar auch schriftlich, indem er sprach: *2 So spricht Kores, der König von Persien: Alle Königreiche der Erde hat der HERR, der Gott des Himmels, mir gegeben; und *er* hat mich beauftragt, ihm ein Haus zu bauen in Jerusalem, das in Juda ist. *3 Wer irgend unter euch aus seinem Volk ist, mit dem sei sein Gott, und er ziehe hinauf nach Jerusalem, das in Juda ist, und baue das Haus des HERRN, des Gottes Israels (er ist Gott[2]), in Jerusalem[3]. *4 Und jeden, der übrig bleibt an irgendeinem Ort, wo er sich aufhält, den sollen die Leute seines Ortes unterstützen mit Silber und mit Gold und mit Habe und mit Vieh, außer den freiwilligen Gaben für das Haus Gottes in Jerusalem.

*5 Und die Häupter der Väter von Juda und Benjamin machten sich auf, und die Priester und die Leviten, jeder, dessen Geist Gott erweckte, hinaufzuziehen, um das Haus des HERRN in Jerusalem zu bauen. *6 Und alle, die um sie her wohnten, unterstützten sie mit silbernen Geräten, mit Gold, mit Habe und mit Vieh und mit Kostbarkeiten, außer allem, was freiwillig gegeben wurde. *7 Und der König Kores ließ die Geräte des Hauses des HERRN herausbringen, die Nebukadnezar aus Jerusalem gebracht und in das Haus seines Gottes gelegt hatte. *8 Und Kores, der König von Persien, ließ sie herausbringen unter der Aufsicht Mithredats, des Schatzmeisters; und dieser zählte sie Sesbazar[4], dem Fürsten Judas, vor. *9 Und dies ist ihre Zahl: 30 goldene Becken[5], 1000 silberne Becken[6], 29 Messer[7], *10 30 goldene Becher, 410 silberne Becher von zweiter Gattung, 1000 andere Geräte. *11 Alle Geräte aus Gold und aus Silber waren 5400. Das alles brachte Sesbazar hinauf, als die Weggeführten aus Babel nach Jerusalem hinaufgeführt wurden.

KAPITEL 2

*1 Und[8] dies sind die Bewohner[9] der Landschaft Juda, die aus der Gefangenschaft der Weggeführten, die Nebukadnezar, der König von Babel, nach Babel weggeführt hatte, hinaufzogen und die nach Jerusalem und Juda zurückkehrten, jeder in seine Stadt, *2 die kamen mit Serubbabel, Jeschua[10], Nehemia, Seraja, Reelaja, Mordokai, Bilschan, Mispar, Bigwai, Rechum, Baana.

---

1 D.i. Cyrus (o. Kyros).
2 Eig. der Gott.
3 O. des Gottes Israels; er ist der Gott, der in Jerusalem wohnt.
4 Chaldäischer Name für Serubbabel.
5 O. Schalen.
6 O. Schalen.
7 O. Ersatzstücke.
8 Vgl. Nehemia 7,6-72.
9 W. Söhne, o. Kinder.
10 In Sacharja 3,1: Josua (hebr. Jehoschua).

Die Zahl der Männer des Volkes Israel:
*3 Die Söhne Parhoschs: 2172;
*4 die Söhne Schephatjas: 372;
*5 die Söhne Arachs: 775;
*6 die Söhne Pachat-Moabs[11], von den Söhnen Jeschuas und Joabs: 2812;
*7 die Söhne Elams: 1254;
*8 die Söhne Sattus: 945;
*9 die Söhne Sakkais: 760;
*10 die Söhne Banis: 642;
*11 die Söhne Bebais: 623;
*12 die Söhne Asgads: 1222;
*13 die Söhne Adonikams: 666;
*14 die Söhne Bigwais: 2056;
*15 die Söhne Adins: 454;
*16 die Söhne Aters, von Jehiskia: 98;
*17 die Söhne Bezais: 323;
*18 die Söhne Jorahs: 112;
*19 die Söhne Haschums: 223;
*20 die Söhne Gibbars: 95;
*21 die Söhne Bethlehems: 123;
*22 die Männer von Netopha: 56;
*23 die Männer von Anatot: 128;
*24 die Söhne Asmawets: 42;
*25 die Söhne Kirjat-Arims, Kephiras und Beerots: 743;
*26 die Söhne Ramas und Gebas: 621;
*27 die Männer von Mikmas: 122;
*28 die Männer von Bethel und Ai: 223;
*29 die Söhne Nebos: 52;
*30 die Söhne Magbischs: 156;
*31 die Söhne des anderen Elam: 1 254;
*32 die Söhne Harims: 320;
*33 die Söhne Lods, Hadids und Onos: 725;
*34 die Söhne Jerechos[12]: 345;
*35 die Söhne Senaas: 3630.
*36 Die Priester, die Söhne Jedajas, vom Haus Jeschuas: 973;
*37 die Söhne Immers: 1052;
*38 die Söhne Paschchurs: 1247;
*39 die Söhne Harims: 1017.

*40 Die Leviten: die Söhne Jeschuas und Kadmiels, von den Söhnen Hodawjas: 74.

[11] D.i. des Statthalters von Moab.
[12] O. Jerichos.

*41 Die Sänger: die Söhne Asaphs: 128.

*42 Die Söhne der Torhüter: die Söhne Schallums, die Söhne Aters, die Söhne Talmons, die Söhne Akkubs, die Söhne Hatitas, die Söhne Schobais, insgesamt 139.

*43 Die Nethinim: die Söhne Zichas, die Söhne Hasuphas, die Söhne Tabbaots, *44 die Söhne des Keros, die Söhne Siahas, die Söhne Padons, *45 die Söhne Lebanas, die Söhne Hagabas, die Söhne Akkubs, *46 die Söhne Hagabs, die Söhne Schamlais, die Söhne Hanans, *47 die Söhne Giddels, die Söhne Gachars, die Söhne Reajas, *48 die Söhne Rezins, die Söhne Nekodas, die Söhne Gassams, *49 die Söhne Ussas, die Söhne Paseachs, die Söhne Besais, *50 die Söhne Asnas, die Söhne der Meuniter, die Söhne der Nephisiter[13], *51 die Söhne Bakbuks, die Söhne Hakuphas, die Söhne Harchurs, *52 die Söhne Bazluts, die Söhne Mechidas, die Söhne Harschas, *53 die Söhne des Barkos, die Söhne Siseras, die Söhne Tamachs, *54 die Söhne Neziachs, die Söhne Hatiphas.

*55 Die Söhne der Knechte Salomos: die Söhne Sotais, die Söhne Sopherets, die Söhne Perudas, *56 die Söhne Jaalas, die Söhne Darkons, die Söhne Giddels, *57 die Söhne Schephatjas, die Söhne Hattils, die Söhne Pokerets von Zebaim, die Söhne Amis.

*58 Alle Nethinim und Söhne der Knechte Salomos: 392.

*59 Und diese sind es, die aus Tel-Melach, Tel-Harscha, Kerub, Addan, Immer hinaufzogen; aber sie konnten ihr Vaterhaus und ihre Abkunft° nicht angeben, ob sie aus Israel wären: *60 die Söhne Delajas, die Söhne Tobijas, die Söhne Nekodas: 652. *61 Und von den Söhnen der Priester: die Söhne Habajas, die Söhne des Hakkoz, die Söhne Barsillais, der eine Frau von den Töchtern Barsillais, des Gileaditers, genommen hatte und nach ihrem Namen genannt wurde. *62 Diese suchten ihr Geschlechtsregister-Verzeichnis, aber es wurde nicht gefunden; und sie wurden vom Priestertum als unrein ausgeschlossen. *63 Und der Tirsatha[14] sagte zu ihnen, dass sie vom Hochheiligen nicht essen dürften, bis ein Priester für die Urim und die Tummim aufstände.

*64 Die ganze Versammlung insgesamt war 42360, *65 außer ihren Knechten und ihren Mägden; diese waren 7337. Und sie hatten noch 200 Sänger und Sängerinnen. *66 Ihre Pferde waren 736, ihre Maultiere 245, *67 ihre Kamele 435, die Esel 6720.

*68 Und als sie zum Haus des HERRN in Jerusalem kamen, gaben einige von den Häuptern der Väter freiwillig für das Haus Gottes, um es an seiner Stätte aufzurichten. *69 Nach ihrem Vermögen gaben sie für den Schatz des Werkes: an Gold 61000 Dariken und an Silber 5000 Minen und 100 Priester-Leibröcke.

*70 Und die Priester und die Leviten und die aus dem Volk und die Sänger und die Torhüter und die Nethinim wohnten in ihren Städten; und ganz Israel wohnte in seinen Städten.

13 N.a.L. Nephusiter.
14 Persischer Titel des Statthalters.

KAPITEL 3

*1 Und als der siebte Monat herankam und die Kinder Israel in den Städten waren, da versammelte sich das Volk wie *ein* Mann nach Jerusalem. *2 Und Jeschua, der Sohn Jozadaks, und seine Brüder, die Priester, und Serubbabel, der Sohn Schealtiels, und seine Brüder machten sich auf und bauten den Altar des Gottes Israels, um Brandopfer darauf zu opfern, wie geschrieben steht im Gesetz Moses, des Mannes Gottes.

*3 Und sie richteten den Altar auf an seiner Stätte, denn Furcht war auf ihnen vor den Völkern der Länder; und sie opferten auf ihm Brandopfer dem HERRN, die Morgen- und Abend-Brandopfer. *4 Und sie feierten das Laubhüttenfest, wie es vorgeschrieben ist; und sie opferten Brandopfer Tag für Tag, nach der Zahl, nach der Vorschrift, das Tägliche an seinem Tag; *5 und danach das beständige Brandopfer und diejenigen der Neumonde und aller geheiligten Feste[15] des HERRN, und die Brandopfer eines jeden, der dem HERRN eine freiwillige Gabe brachte. *6 Am ersten Tag des siebten Monats fingen sie an, dem HERRN Brandopfer zu opfern; aber der Grund des Tempels des HERRN war noch nicht gelegt.

*7 Und sie gaben den Steinhauern und den Zimmerleuten Geld, und Speise und Trank und Öl den Sidoniern und den Tyrern, damit sie Zedernholz vom Libanon auf dem Meer nach Japho[16] brächten, entsprechend der Vollmacht Kores', des Königs von Persien, an sie.

*8 Und im zweiten Jahr ihres Kommens zum Haus Gottes in Jerusalem, im zweiten Monat, begannen Serubbabel, der Sohn Schealtiels, und Jeschua, der Sohn Jozadaks, und ihre übrigen Brüder, die Priester und die Leviten, und alle, die aus der Gefangenschaft nach Jerusalem gekommen waren, und sie bestellten die Leviten von zwanzig Jahren an und darüber, um über das Werk des Hauses des HERRN Aufsicht zu führen. *9 Und Jeschua, seine Söhne und seine Brüder, Kadmiel und seine Söhne, die Söhne Judas[17], standen wie *ein* Mann, um Aufsicht zu führen über die, die das Werk am Haus Gottes taten; auch die Söhne Henadads, ihre Söhne und ihre Brüder, die Leviten.

*10 Und als die Bauleute den Grund zum Tempel des HERRN legten, ließ man die Priester in ihrer Kleidung hintreten mit Trompeten, und die Leviten, die Söhne Asaphs, mit Zimbeln, um den HERRN zu loben nach der Anweisung Davids, des Königs von Israel. *11 Und sie stimmten dem HERRN einen Wechselgesang an mit Lob und Dank: Denn er ist gut, denn seine Güte währt ewig über Israel. Und das ganze Volk jubelte mit lautem Jubel, als sie den HERRN lobten, weil der Grund zum Haus des HERRN gelegt wurde. *12 Viele aber von den Priestern und den Leviten und den Häuptern der Väter, den Alten, die das erste Haus gesehen hatten, weinten mit lauter Stimme, als vor ihren Augen der Grund zu diesem Haus gelegt wurde; viele aber erhoben ihre Stimme mit freudigem Jubel. *13 Und das Volk konnte den Schall des freudigen Jubels nicht unterscheiden von der Stimme des Weinens im Volk; denn das Volk jubelte mit lautem Jubel, und der Schall wurde gehört bis in die Ferne.

---

15 Eig. bestimmten Zeiten (um Gott zu nahen).
16 O. zum Meer von Japho (im NT Joppe, heute Jaffa).
17 In Kap. 2,40: Hodawjas.

KAPITEL 4

*1 Und die Feinde Judas und Benjamins hörten, dass die Kinder der Wegführung dem HERRN, dem Gott Israels, einen Tempel bauten; *2 und sie traten zu Serubbabel und zu den Häuptern der Väter und sprachen zu ihnen: Wir wollen mit euch bauen; denn wir suchen euren Gott wie ihr; und ihm opfern wir seit den Tagen Esar-Haddons, des Königs von Assyrien, der uns hierher heraufgeführt hat[18]. *3 Aber Serubbabel und Jeschua und die übrigen Häupter der Väter Israels sprachen zu ihnen: Es geziemt euch nicht, mit uns unserem Gott ein Haus zu bauen; sondern *wir* allein wollen dem HERRN, dem Gott Israels, bauen, wie der König Kores, der König von Persien, uns geboten hat. *4 Da suchte das Volk des Landes die Hände des Volkes Juda schlaff zu machen und sie vom Bauen abzuschrecken. *5 Und sie dingten Ratgeber gegen sie, um ihren Plan zu vereiteln, alle Tage Kores', des Königs von Persien, und bis zur Regierung Darius', des Königs von Persien.

*6 Und unter der Regierung Ahasveros', im Anfang seiner Regierung, schrieben sie eine Anklage gegen die Bewohner von Juda und Jerusalem.

*7 Und in den Tagen Artasastas schrieben Bischlam, Mithredat, Tabeel und seine übrigen Genossen an Artasasta, den König von Persien. Die Schrift des Briefes war aber aramäisch geschrieben und ins Aramäische übersetzt[19]. *8 Rechum, der Statthalter, und Schimschai, der Schreiber, schrieben an Artasasta, den König, einen Brief gegen Jerusalem wie folgt: – *9 Damals schrieben nämlich Rechum, der Statthalter, und Schimschai, der Schreiber, und ihre übrigen Genossen, Diniter und Apharsatkiter, Tarpeliter[20], Apharsiter, Arkewiter, Babylonier, Susaniter, Dehiter und Elamiter *10 und die übrigen Völker, die der große und erlauchte Osnappar[21] wegführte und in den Städten Samarias und im übrigen Gebiet jenseits des Stromes wohnen ließ. Und nun: – *11 Dies ist die Abschrift des Briefes, den sie an ihn, an den König Artasasta, sandten: Deine Knechte sind die Männer diesseits des Stromes. Und nun: *12 Dem König sei mitgeteilt, dass die Juden, die von dir heraufgezogen sind, zu uns nach Jerusalem gekommen sind; sie bauen die aufrührerische und böse Stadt wieder auf und vollenden die Mauern und bessern die Grundlagen aus. *13 So sei nun dem König mitgeteilt, dass, wenn diese Stadt wieder aufgebaut wird und die Mauern vollendet werden, sie Steuer, Zoll[22] und Wegegeld nicht mehr geben werden, und das[23] wird schließlich die Könige benachteiligen. *14 Weil wir nun das Salz des Palastes essen und es uns nicht geziemt, den Schaden des Königs mit anzusehen, deswegen senden wir und teilen es dem König mit, *15 damit man im Buch der Denkwürdigkeiten deiner Väter nachsuche; und du wirst im Buch der Denkwürdigkeiten finden und wirst erkennen, dass diese Stadt eine aufrührerische Stadt gewesen ist und nachteilig den Königen und Ländern, und dass man von den Tagen der Vorzeit her Empörung darin gestiftet hat, weshalb diese Stadt zerstört worden ist. *16 Wir teilen dem König mit, dass, wenn diese Stadt wieder aufgebaut wird und die Mauern vollendet werden, du deshalb diesseits des Stromes keinen Anteil mehr haben wirst.

---

18 Vgl. 2. Könige 17,24-33.
19 D.h. aramäisch verfasst (Kap. 4,8 - 6,18 und 7,12-26 sind in aramäischer Sprache geschrieben).
20 Diniter, Apharsatkiter, Tarpeliter werden von den meisten Üb. als pers. Beamtentitel aufgefasst.
21 Wahrsch. aram. Form des Namens Assurbanipal.
22 Eig. Lebensmittelsteuer.
23 O. sie (d.h. die Stadt).

*17 Der König sandte eine Antwort an Rechum, den Statthalter, und Schimschai, den Schreiber, und an ihre übrigen Genossen, die in Samaria und im übrigen Gebiet jenseits des Stromes wohnten: Frieden! – Und nun: *18 Der Brief, den ihr an uns gesandt habt, ist deutlich vor mir gelesen worden. *19 Und von mir ist Befehl gegeben worden, und man hat nachgesucht und gefunden, dass sich diese Stadt von den Tagen der Vorzeit her gegen die Könige aufgelehnt hat und dass Aufruhr und Empörung in ihr gestiftet worden sind. *20 Und mächtige Könige sind über Jerusalem gewesen, die über alles geherrscht haben, was jenseits des Stromes ist; und Steuer, Zoll[24] und Wegegeld wurde ihnen gegeben. *21 So gebt nun Befehl, diesen Männern zu wehren, damit diese Stadt nicht wieder aufgebaut werde, bis von mir Befehl gegeben wird. *22 Und hütet euch, hierin einen Fehler zu begehen. Warum sollte der Schaden wachsen, um den Königen Nachteil zu bringen?

*23 Hierauf, sobald die Abschrift des Briefes des Königs Artasasta vor Rechum und Schimschai, dem Schreiber, und ihren Genossen gelesen war, gingen sie unverzüglich nach Jerusalem zu den Juden und wehrten ihnen mit Gewalt und Macht.

*24 Damals hörte die Arbeit am Haus Gottes in Jerusalem auf, und sie unterblieb bis zum zweiten Jahr der Regierung des Königs Darius von Persien.

KAPITEL 5

*1 Und Haggai, der Prophet, und Sacharja[25], der Sohn Iddos, die Propheten, weissagten den Juden, die in Juda und in Jerusalem waren, im Namen des Gottes Israels, der über ihnen war. *2 Da machten sich Serubbabel, der Sohn Schealtiels, und Jeschua, der Sohn Jozadaks, auf und fingen an, das Haus Gottes in Jerusalem zu bauen, und mit ihnen die Propheten Gottes, die sie unterstützten.

*3 In jener Zeit kamen Tatnai, der Statthalter diesseits des Stromes, und Schetar-Bosnai und ihre Genossen zu ihnen und sprachen zu ihnen so: Wer hat euch Befehl gegeben, dieses Haus zu bauen und diese Mauer zu vollenden? *4 Darauf sagten wir ihnen, welches die Namen der Männer wären, die diesen Bau ausführten[26]. *5 Aber das Auge ihres Gottes war über den Ältesten der Juden, dass man ihnen nicht wehrte, bis die Sache an Darius gelangte und man dann einen Brief darüber zurückschickte.

*6 Abschrift des Briefes, den Tatnai, der Statthalter jenseits des Stromes, und Schetar-Bosnai und seine Genossen, die Apharsakiter[27], die jenseits des Stromes wohnten, an den König Darius sandten. *7 Sie sandten einen Bericht an ihn, und so war darin geschrieben: Darius, dem König, allen Frieden! *8 Dem König sei mitgeteilt, dass wir in die Landschaft Juda zum Haus des großen Gottes gegangen sind; und es wird mit Quadersteinen[28] erbaut, und Balken werden[29] in die Wände gelegt; und diese Arbeit

[24] Eig. Lebensmittelsteuer.
[25] Hebr. Sekarja.
[26] Alte Übersetzungen lesen: Darauf sprachen sie so zu ihnen: Welches sind die Namen der Männer, die … ausführen?
[27] Viell. ein pers. Beamtentitel (s. die Anm. zu Kap. 4,9).
[28] Eig. mit Steinen, die man wälzt.
[29] O. Holz wird.

wird eifrig betrieben, und sie gedeiht unter ihrer Hand. *9 Da haben wir jene Ältesten gefragt und so zu ihnen gesprochen: Wer hat euch Befehl gegeben, dieses Haus zu bauen und diese Mauer zu vollenden? *10 Und auch nach ihren Namen haben wir sie gefragt, um sie dir mitzuteilen, damit wir die Namen der Männer aufschrieben, die ihre Häupter sind. *11 Und so gaben sie uns Antwort und sprachen: Wir sind die Knechte des Gottes des Himmels und der Erde, und wir bauen das Haus wieder auf, das viele Jahre zuvor gebaut wurde; und ein großer König von Israel hatte es gebaut und vollendet. *12 Aber seitdem unsere Väter den Gott des Himmels gereizt haben, hat er sie in die Hand Nebukadnezars, des Königs von Babel, des Chaldäers, gegeben, und er hat dieses Haus zerstört und das Volk nach Babel weggeführt. *13 Doch im ersten Jahr Kores', des Königs von Babel, hat der König Kores Befehl gegeben, dieses Haus Gottes wieder aufzubauen. *14 Und auch die goldenen und silbernen Geräte des Hauses Gottes, die Nebukadnezar aus dem Tempel, der in Jerusalem war, herausgenommen und in den Tempel in Babel gebracht hatte, die hat der König Kores aus dem Tempel in Babel herausgenommen und sie einem Sesbazar (so sein Name) gegeben, den er zum Statthalter einsetzte. *15 Und er sprach zu ihm: Nimm diese Geräte, zieh hin, lege sie nieder in dem Tempel, der in Jerusalem ist; und das Haus Gottes werde wieder aufgebaut an seiner Stätte. *16 Da kam dieser Sesbazar und legte den Grund des Hauses Gottes, das in Jerusalem ist; und von da an bis jetzt wird daran gebaut, es ist aber noch nicht vollendet.

*17 Und nun, wenn es der König für gut hält, so werde im Schatzhaus des Königs nachgesucht, das dort in Babel ist, ob es so sei, dass vom König Kores Befehl gegeben worden ist, dieses Haus Gottes in Jerusalem zu bauen; und der König sende uns seinen Willen hierüber zu.

KAPITEL 6

*1 Da gab der König Darius Befehl, und man suchte nach in dem Urkundenhaus, wo man in Babel die Schätze niederlegte. *2 Und es wurde in Achmetha[30], in der Burg[31], die in der Landschaft Medien liegt, eine Rolle gefunden; und darin war eine Denkschrift so geschrieben: *3 Im ersten Jahr des Königs Kores gab der König Kores Befehl: Das Haus Gottes in Jerusalem betreffend: Dieses Haus soll wieder aufgebaut werden als eine Stätte, wo man Schlachtopfer opfert. Und seine Grundlagen sollen aufgerichtet werden: seine Höhe sechzig Ellen, seine Breite sechzig Ellen; *4 drei Lagen von Quadersteinen[32] und eine Lage von neuen Balken[33]. Und die Kosten sollen aus dem Haus des Königs bestritten werden. *5 Und auch die goldenen und silbernen Geräte des Hauses Gottes, die Nebukadnezar aus dem Tempel, der in Jerusalem war, herausgenommen und nach Babel gebracht hat, soll man zurückgeben, damit jedes wieder in den Tempel in Jerusalem komme, an seinen Ort. Und du sollst sie im Haus Gottes niederlegen.

*6 Nun denn, Tatnai, Statthalter jenseits des Stromes, Schetar-Bosnai und eure[34] Genossen, die Apharsakiter, die ihr jenseits des Stromes seid, entfernt euch von dort! *7 Lasst die Arbeit an diesem

30 Chaldäischer Name für Ekbatana, die Hauptstadt von Medien.
31 O. Hauptstadt.
32 Eig. von Steinen, die man wälzt.
33 O. von neuem Holz.
34 Eig. ihre.

Haus Gottes geschehen; der Statthalter der Juden und die Ältesten der Juden mögen dieses Haus Gottes an seiner Stätte wieder aufbauen. *8 Und von mir wird Befehl gegeben in Bezug auf das, was ihr diesen Ältesten der Juden für den Bau dieses Hauses Gottes tun sollt; nämlich, von den Gütern des Königs, aus der Steuer jenseits des Stromes, sollen diesen Männern die Kosten pünktlich gegeben werden, damit sie nicht behindert werden. *9 Und was nötig ist, sowohl junge Stiere als auch Widder und Lämmer zu Brandopfern für den Gott des Himmels, Weizen, Salz, Wein und Öl, soll ihnen auf Geheiß der Priester, die in Jerusalem sind, Tag für Tag ungeschmälert gegeben werden, *10 damit sie dem Gott des Himmels Opfer lieblichen Geruchs darbringen und für das Leben des Königs und seiner Söhne beten. *11 Und von mir wird Befehl gegeben: Der Mensch, der diesen Erlass abändern wird, von dessen Haus soll ein Balken[35] ausgerissen und er, aufgehängt, daran geschlagen werden; und sein Haus soll dafür zu einer Kotstätte gemacht werden. *12 Der Gott aber, der seinen Namen dort wohnen lässt, stürze jeden König und jedes Volk nieder, die ihre Hand ausstrecken werden, diesen Erlass abzuändern, um dieses Haus Gottes zu zerstören, das in Jerusalem ist! Ich, Darius, habe den Befehl gegeben; pünktlich soll er vollzogen werden!

*13 Da taten Tatnai, der Statthalter jenseits des Stromes, Schetar-Bosnai und ihre Genossen genau nach dem, was[36] der König Darius gesandt hatte.

*14 Und die Ältesten der Juden bauten; und es gelang ihnen durch die Weissagung Haggais, des Propheten, und Sacharjas, des Sohnes Iddos; und sie bauten und vollendeten nach dem Befehl des Gottes Israels und nach dem Befehl Kores' und Darius' und Artasastas[37], des Königs von Persien. *15 Und dieses Haus wurde bis zum dritten Tag des Monats Adar fertig gestellt, das ist das sechste Jahr der Regierung des Königs Darius.

*16 Und die Kinder Israel, die Priester und die Leviten und die übrigen Kinder der Wegführung feierten die Einweihung dieses Hauses Gottes mit Freuden. *17 Und sie brachten dar zur Einweihung dieses Hauses Gottes 100 Stiere, 200 Widder, 400 Lämmer; und zum Sündopfer für ganz Israel 12 Ziegenböcke, nach der Zahl der Stämme Israels. *18 Und sie bestellten die Priester in ihre Klassen und die Leviten in ihre Abteilungen zum Dienst Gottes in Jerusalem, nach der Vorschrift des Buches Moses.

*19 Und die Kinder der Wegführung feierten das Passah am vierzehnten Tag des ersten Monats. *20 Denn die Priester und die Leviten hatten sich gereinigt wie *ein* Mann; sie waren alle rein. Und sie schlachteten das Passah für alle Kinder der Wegführung und für ihre Brüder, die Priester, und für sich selbst. *21 Und die Kinder Israel, die aus der Wegführung zurückgekehrt waren, aßen, und jeder, der sich von der Unreinheit der Nationen des Landes zu ihnen abgesondert hatte, um den HERRN, den Gott Israels, zu suchen. *22 Und sie feierten das Fest der ungesäuerten Brote sieben Tage mit Freuden; denn der HERR hatte ihnen Freude gegeben und ihnen das Herz des Königs von Assyrien zugewandt, so dass er ihre Hände stärkte im Werk des Hauses Gottes, des Gottes Israels.

35 O. ein Holz.
36 O. genau so, weil.
37 D.i. Artaxerxes I. Langhand.

KAPITEL 7

*1 Und nach diesen Begebenheiten, unter der Regierung Artasastas[38], des Königs von Persien, zog Esra, der Sohn Serajas, des Sohnes Asarjas, des Sohnes Hilkijas, *2 des Sohnes Schallums, des Sohnes Zadoks, des Sohnes Ahitubs, *3 des Sohnes Amarjas, des Sohnes Asarjas, des Sohnes Merajots, *4 des Sohnes Serachjas, des Sohnes Ussis, des Sohnes Bukkis, *5 des Sohnes Abischuas, des Sohnes Pinehas', des Sohnes Eleasars, des Sohnes Aarons, des Hauptpriesters – *6 dieser Esra zog herauf von Babel; und er war ein kundiger Schriftgelehrter[39] im Gesetz Moses, das der HERR, der Gott Israels, gegeben hatte. Und weil die Hand des HERRN, seines Gottes, über ihm war[40], gab ihm der König all sein Begehr.

*7 Und es zogen einige von den Kindern Israel und von den Priestern und den Leviten und den Sängern und den Torhütern und den Nethinim nach Jerusalem hinauf, im siebten Jahr des Königs Artasasta. *8 Und er kam nach Jerusalem im fünften Monat, das war das siebte Jahr des Königs. *9 Denn am Ersten des ersten Monats war der Beginn des Hinaufzugs aus Babel[41]; und am Ersten des fünften Monats kam er nach Jerusalem, weil die gute Hand seines Gottes über ihm war[42]. *10 Denn Esra hatte sein Herz darauf gerichtet, das Gesetz des HERRN zu erforschen und zu tun und in Israel Satzung und Recht zu lehren.

*11 Und dies ist die Abschrift des Briefes, den der König Artasasta Esra, dem Priester, dem Schriftgelehrten, gab, dem Schriftgelehrten in den Worten der Gebote des HERRN und seinen Satzungen für[43] Israel: *12 Artasasta, König der Könige, an Esra, den Priester, den vollkommenen Schriftgelehrten im Gesetz des Gottes des Himmels. Und nun: *13 Von mir wird Befehl gegeben, dass jeder in meinem Reich, vom Volk Israel und seinen Priestern und den Leviten, der bereitwillig ist, nach Jerusalem zu ziehen, mit dir ziehen mag. *14 Weil du vom König und seinen sieben Räten gesandt wirst, um eine Untersuchung über Juda und Jerusalem anzustellen, nach dem Gesetz deines Gottes, das in deiner Hand ist, *15 und um das Silber und das Gold hinzubringen, das der König und seine Räte dem Gott Israels, dessen Wohnung in Jerusalem ist, freiwillig gegeben haben, *16 sowie alles Silber und Gold, das du in der ganzen Landschaft Babel bekommen wirst, außer der freiwilligen Gabe des Volkes und der Priester, die freiwillig geben für das Haus ihres Gottes, das in Jerusalem ist; *17 deshalb kaufe gewissenhaft für dieses Geld Stiere, Widder, Lämmer und ihre Speisopfer und ihre Trankopfer, und bring sie dar auf dem Altar des Hauses eures Gottes, das in Jerusalem ist. *18 Und was dir und deinen Brüdern gut erscheint, mit dem übrigen Silber und Gold zu tun, das mögt ihr nach dem Willen eures Gottes tun. *19 Und die Geräte, die dir zum Dienst des Hauses deines Gottes gegeben worden sind, liefere ab vor dem Gott Jerusalems. *20 Und den übrigen Bedarf des Hauses deines Gottes, was dir auszugeben zufällt, sollst du aus dem Schatzhaus des Königs ausgeben. *21 Und von *mir*, dem König Artasasta, wird an alle Schatzmeister jenseits des Stromes Befehl gegeben, dass alles, was Esra, der Priester, der Schriftgelehrte im Gesetz des Gottes des Himmels, von euch

38 D.i. Artaxerxes I. Langhand.
39 O. Schreiber (so auch später).
40 W. nach der Hand des HERRN … über ihm.
41 Die Sept. liest: hatte er den Hinaufzug aus Babel festgesetzt.
42 W. nach der guten Hand seines Gottes über ihm.
43 Eig. bezüglich.

fordern wird, pünktlich getan werde, *22 bis zu 100 Talenten Silber und bis zu 100 Kor Weizen und bis zu 100 Bat Wein und bis zu 100 Bat Öl, und Salz ohne Maß[44]. *23 Alles, was nach dem Befehl des Gottes des Himmels ist, soll für das Haus des Gottes des Himmels sorgfältig getan werden; denn warum sollte ein Zorn über das Reich des Königs und seiner Söhne kommen? *24 Und euch wird mitgeteilt, dass niemand ermächtigt ist, allen Priestern und Leviten, Sängern, Torhütern, Nethinim und Dienern dieses Hauses Gottes Steuer, Zoll[45] und Wegegeld aufzuerlegen.

*25 Du aber, Esra, bestelle nach der Weisheit deines Gottes, die bei dir[46] ist, Richter und Rechtspfleger, die alles Volk richten sollen, das jenseits des Stromes ist, alle, die die Gesetze deines Gottes kennen; und dem, der sie nicht kennt, sollt ihr sie kundtun. *26 Und jeder, der das Gesetz deines Gottes und das Gesetz des Königs nicht tun wird, an dem soll mit Eifer Gericht geübt werden, sei es zum Tod oder zur Verbannung oder zur Buße an Gütern oder zum Gefängnis.

*27 Gepriesen sei der HERR, der Gott unserer Väter, der dieses in das Herz des Königs gegeben hat, um das Haus des HERRN zu verherrlichen, das in Jerusalem ist, *28 und der mir Güte zugewandt hat vor dem König und seinen Ratgebern und allen mächtigen Fürsten des Königs! Und *ich* erstarkte, weil die Hand des HERRN, meines Gottes, über mir war[47], und ich versammelte Häupter aus Israel, dass sie mit mir hinaufzögen.

KAPITEL 8

*1 Und dies sind die Häupter ihrer Väter[48] und ihr Geschlechtsverzeichnis, nämlich derer, die unter der Regierung des Königs Artasasta mit mir aus Babel heraufzogen. *2 Von den Söhnen des Pinehas: Gersom; von den Söhnen Ithamars: Daniel; von den Söhnen Davids: Hattusch; *3 von den Söhnen Schekanjas, von den Söhnen Parhoschs: Sekarja, und mit ihm waren verzeichnet[49] an Männlichen 150; *4 von den Söhnen Pachat-Moabs: Eljoenai, der Sohn Serachjas, und mit ihm 200 Männliche; *5 von den Söhnen Schekanjas[50]: der Sohn Jachasiels, und mit ihm 300 Männliche; *6 und von den Söhnen Adins: Ebed, der Sohn Jonathans, und mit ihm 50 Männliche; *7 und von den Söhnen Elams: Jesaja, der Sohn Athaljas, und mit ihm 70 Männliche; *8 und von den Söhnen Schephatjas: Sebadja, der Sohn Michaels, und mit ihm 80 Männliche; *9 und von den Söhnen Joabs: Obadja, der Sohn Jechiels, und mit ihm 218 Männliche; *10 und von den Söhnen Schelomits[51]: der Sohn Josiphjas, und mit ihm 160 Männliche; *11 und von den Söhnen Bebais: Sekarja, der Sohn Bebais, und mit ihm 28 Männliche; *12 und von den Söhnen Asgads: Jochanan, der Sohn Hakkatans, und mit ihm 110 Männliche; *13 und von den Söhnen Adonikams: die letzten, und dies sind ihre Namen: Eliphelet,

44 Eig. ohne Aufschreiben.
45 Eig. Lebensmittelsteuer.
46 W. in deiner Hand (viell. im Sinn von Vers 14).
47 W. nach der Hand des HERRN … über mir.
48 D.h. die Stammes- o. Familienhäupter.
49 D.h. im Geschlechtsregister.
50 Die Septuaginta liest: von den Söhnen Sattus: Schekanja …
51 Die Septuaginta liest: von den Söhnen Banis: Schelomit …

Jeghiel und Schemaja, und mit ihnen 60 Männliche; *14 und von den Söhnen Bigwais: Uthai und Sabbud, und mit ihnen 70 Männliche.

*15 Und ich versammelte sie am Fluss, der nach Ahawa fließt; und wir lagerten dort drei Tage. Und ich sah mich unter dem Volk und unter den Priestern um, und ich fand keinen von den Söhnen Levis dort. *16 Da sandte ich nach Elieser, Ariel, Schemaja und Elnathan und Jarib und Elnathan und Nathan und Sekarja und Meschullam, den Häuptern, und Jojarib und Elnathan, den einsichtigen Männern[52], *17 und schickte sie zu Iddo, dem Haupt in der Ortschaft Kasiphja, und ich legte ihnen Worte in den Mund, die sie zu Iddo reden sollten und zu seinem Bruder[53], den Nethinim, in der Ortschaft Kasiphja, dass sie uns Diener für das Haus unseres Gottes brächten. *18 Und sie brachten uns, weil die gute Hand unseres Gottes über uns war, einen einsichtsvollen Mann von den Söhnen Machlis, des Sohnes Levis, des Sohnes Israels; und Scherebja und seine Söhne und seine Brüder: 18; *19 und Haschabja und mit ihm Jesaja, von den Söhnen Meraris, seine Brüder und ihre Söhne: 20; *20 und von den Nethinim, die David und die Fürsten zur Bedienung der Leviten gegeben hatten: 220 Nethinim; sie alle waren mit Namen angegeben. *21 Und ich rief dort am Fluss Ahawa ein Fasten aus, um uns vor unserem Gott zu demütigen, um von ihm einen geebneten° Weg zu erbitten für uns und für unsere Kinder[54] und für alle unsere Habe. *22 Denn ich schämte mich, vom König eine Heeresmacht und Reiter zu erbitten, die uns gegen den Feind auf dem Weg beistehen sollten; denn wir hatten zum König gesprochen und gesagt: Die Hand unseres Gottes ist über allen, die ihn suchen, zum Guten; aber seine Macht und sein Zorn sind gegen alle, die ihn verlassen. *23 Und so fasteten wir und erbaten dies von unserem Gott; und er ließ sich von uns erbitten.

*24 Und ich sonderte von den Obersten[55] der Priester zwölf aus: Scherebja, Haschabja, und mit ihnen zehn von ihren Brüdern; *25 und ich wog ihnen das Silber und das Gold und die Geräte ab, das Hebopfer für das Haus unseres Gottes, das der König und seine Ratgeber und seine Fürsten und alle aus Israel, die sich dort befanden, geschenkt[56] hatten. *26 Und ich wog in ihre Hand ab: 650 Talente Silber; und an silbernen Geräten: 100 Talente; an Gold: 100 Talente; *27 und 20 goldene Becher zu 1000 Dariken; und zwei Geräte aus goldglänzendem, feinem Kupfer, kostbar wie Gold. *28 Und ich sprach zu ihnen: Ihr seid dem HERRN heilig, und die Geräte sind heilig; und das Silber und das Gold ist eine freiwillige Gabe für den HERRN, den Gott eurer Väter. *29 Seid wachsam und bewahrt es, bis ihr es abwiegt vor den Obersten der Priester und der Leviten und den Obersten der Väter Israels in Jerusalem, in die Zellen des Hauses des HERRN. *30 Und die Priester und die Leviten nahmen das abgewogene Silber und Gold und die Geräte in Empfang, um sie nach Jerusalem in das Haus unseres Gottes zu bringen.

*31 Und wir brachen vom Fluss Ahawa auf am Zwölften des ersten Monats, um nach Jerusalem zu ziehen; und die Hand unseres Gottes war über uns, und er rettete uns von der Hand des Feindes und des am Weg Lauernden. *32 Und wir kamen nach Jerusalem und blieben drei Tage dort. *33 Und am vierten Tag wurden das Silber und das Gold und die Geräte im Haus unseres Gottes abgewogen in die

52 O. Da entsandte ich Elieser, … die Häupter, … einsichtige Männer.
53 Die Septuaginta lässt den Namen Iddo aus und liest: ihren Brüdern.
54 Eig. kleine Kinder.
55 O. Fürsten (so auch später).
56 Eig. gehoben (s. „Hebopfer“ unter Worterklärungen im Anhang).

Hand Meremots, des Sohnes Urijas, des Priesters – und mit ihm war Eleasar, der Sohn des Pinehas, und mit ihnen Josabad, der Sohn Jeschuas, und Noadja, der Sohn Binnuis, die Leviten –, *34 nach der Zahl, nach dem Gewicht von allem; und das ganze Gewicht wurde zu jener Zeit aufgeschrieben.

*35 Die aus der Gefangenschaft Gekommenen, die Kinder der Wegführung, brachten dem Gott Israels Brandopfer dar: 12 Stiere für ganz Israel, 96 Widder, 77 Schafe, und 12 Böcke zum Sündopfer, das Ganze als Brandopfer dem HERRN. *36 Und sie übergaben die Anordnungen des Königs den Satrapen des Königs und den Statthaltern diesseits des Stromes; und diese unterstützten das Volk und das Haus Gottes.

KAPITEL 9

*1 Und als dies ausgerichtet war, traten die Obersten zu mir und sprachen: Das Volk Israel und die Priester und die Leviten haben sich nicht von den Völkern der Länder, nach deren Gräueln, abgesondert, nämlich von den Kanaanitern, den Hethitern, den Perisitern, den Jebusitern, den Ammonitern, den Moabitern, den Ägyptern und den Amoritern; *2 denn sie haben von ihren Töchtern für sich und für ihre Söhne genommen, und so hat sich der heilige Same° mit den Völkern der Länder vermischt; und die Hand der Obersten und der Vorsteher ist in dieser Treulosigkeit die erste gewesen. *3 Und als ich diese Sache hörte, zerriss ich mein Gewand und mein Oberkleid und raufte mir Haare meines Hauptes und meines Bartes aus und saß betäubt[57] da. *4 Und zu mir versammelten sich alle, die vor den Worten des Gottes Israels zitterten wegen der Treulosigkeit der Weggeführten; und ich saß betäubt[58] da bis zum Abend-Speisopfer.

*5 Und beim Abend-Speisopfer stand ich auf von meiner Demütigung, nachdem ich mein Gewand und mein Oberkleid zerrissen hatte, und ich beugte mich auf meine Knie nieder und breitete meine Hände aus zu dem HERRN, meinem Gott, *6 und ich sprach: Mein Gott, ich schäme mich und scheue mich, mein Angesicht zu dir, mein Gott, zu erheben! Denn unsere Ungerechtigkeiten sind uns über das Haupt gewachsen, und unsere Schuld ist groß geworden bis an den Himmel. *7 Von den Tagen unserer Väter an sind wir in großer Schuld gewesen bis auf diesen Tag; und um unserer Ungerechtigkeiten willen sind *wir*, unsere Könige, unsere Priester, der Hand der Könige der Länder übergeben worden, dem Schwert, der Gefangenschaft und dem Raub und der Beschämung des Angesichts, wie es an diesem Tag ist. *8 Und nun ist uns für einen kleinen Augenblick Gnade von Seiten des HERRN, unseres Gottes, zuteil geworden, indem er uns Entronnene übrig gelassen und uns einen Pflock gegeben hat an seiner heiligen Stätte, damit unser Gott unsere Augen erleuchte und uns ein wenig aufleben lasse in unserer Knechtschaft. *9 Denn Knechte sind wir; aber in unserer Knechtschaft hat unser Gott uns nicht verlassen; und er hat uns Güte zugewandt vor den Königen von Persien, so dass sie uns ein Aufleben verliehen, um das Haus unseres Gottes aufzubauen und seine Trümmer aufzurichten und uns eine Mauer[59] zu geben in Juda und in Jerusalem. *10 Und nun, unser Gott, was sollen wir nach diesem sagen? Denn wir haben deine Gebote verlassen, *11 die du

[57] Eig. hinstarrend.
[58] Eig. hinstarrend.
[59] D.h. einen ummauerten Ort (gemeint ist ein sicherer Wohnsitz).

uns durch deine Knechte, die Propheten, geboten hast, indem du sprachst: Das Land, wohin ihr kommt, um es in Besitz zu nehmen, ist ein unreines Land, wegen der Unreinheit[60] der Völker der Länder, wegen ihrer Gräuel, mit denen sie es angefüllt haben von einem Ende bis zum anderen durch ihre Verunreinigung. *12 So sollt ihr nun nicht eure Töchter ihren Söhnen geben und ihre Töchter nicht für eure Söhne nehmen; und ihr sollt ihren Frieden und ihr Wohl nicht suchen in Ewigkeit – damit ihr stark seid und das Gut des Landes esst und es auf eure Söhne vererbt in Ewigkeit. *13 Und nach allem, was wegen unserer bösen Taten und wegen unserer großen Schuld über uns gekommen ist – obwohl du, unser Gott, mehr geschont hast, als unsere Ungerechtigkeiten es verdienten, und du uns Entronnene gegeben hast, wie diese hier –, *14 sollten wir wieder deine Gebote brechen und uns mit diesen Gräuel-Völkern verschwägern? Wirst du nicht gegen uns erzürnen bis zur Vertilgung, dass kein Überrest und keine Entronnenen mehr bleiben? *15 HERR, Gott Israels, du bist gerecht; denn wir sind als Entronnene übrig geblieben, wie es an diesem Tag ist. Siehe, wir sind vor dir in unserer Schuld; denn deswegen kann man nicht vor dir bestehen.

KAPITEL 10

*1 Und als Esra betete und als er bekannte, weinend und vor dem Haus Gottes hingestreckt, versammelte sich zu ihm aus Israel eine sehr große Versammlung von Männern und Frauen und Kindern; denn das Volk weinte sehr[61]. *2 Und Schekanja, der Sohn Jechiels, von den Söhnen Elams, hob an und sprach zu Esra: Wir haben treulos gehandelt gegen unseren Gott und haben fremde Frauen aus den Völkern des Landes heimgeführt; nun aber ist noch Hoffnung für Israel bezüglich dieser Sache. *3 So lasst uns jetzt einen Bund schließen mit unserem Gott, dass wir alle Frauen und die, die von ihnen geboren sind, hinaustun, nach dem Rat meines Herrn[62] und derer, die vor dem Gebot unseres Gottes zittern; und es soll nach dem Gesetz gehandelt werden. *4 Steh auf, denn dir obliegt die Sache; und wir werden mit dir sein. Sei stark und handle!

*5 Da stand Esra auf, und er ließ die Obersten der Priester, der Leviten und des ganzen Israel schwören, nach diesem Wort zu tun. Und sie schworen. *6 Und Esra stand auf vor[63] dem Haus Gottes und ging in die Zelle Jochanans, des Sohnes Eljaschibs; und er ging dorthin, er aß kein Brot und trank kein Wasser, denn er trauerte über die Treulosigkeit der Weggeführten.

*7 Und sie ließen durch Juda und Jerusalem einen Ruf ergehen an alle Kinder der Wegführung, dass sie sich nach Jerusalem versammeln sollten. *8 Und jeder, der nicht innerhalb von drei Tagen käme, nach dem Rat der Obersten und Ältesten, dessen ganze Habe sollte verbannt° und er selbst sollte aus der Versammlung der Weggeführten ausgeschlossen werden.

*9 Da versammelten sich alle Männer von Juda und Benjamin innerhalb von drei Tagen nach Jerusalem – das war der neunte Monat –, am Zwanzigsten des Monats. Und das ganze Volk saß auf

60 Eig. Absonderung, o. Ausscheidung.
61 W. mit vielem Weinen.
62 W. des HERRN.
63 Eig. von vor.

dem Platz des Hauses Gottes, zitternd um der Sache willen und infolge der Regengüsse. *10 Da stand Esra, der Priester, auf und sprach zu ihnen: Ihr habt treulos gehandelt und habt fremde Frauen heimgeführt, um die Schuld Israels zu mehren. *11 So legt nun ein Bekenntnis ab vor dem HERRN, dem Gott eurer Väter; und tut sein Wohlgefallen und sondert euch ab von den Völkern des Landes und von den fremden Frauen! *12 Und die ganze Versammlung antwortete und sprach mit lauter Stimme: Nach deinem Wort, so obliegt es uns zu tun! *13 Aber das Volk ist zahlreich; und es ist die Regenzeit, so dass man nicht draußen stehen kann; auch ist es nicht ein Werk von einem Tag oder von zweien, denn viele unter uns haben in dieser Sache übertreten[64]. *14 Lass doch unsere Obersten für die ganze Versammlung dastehen. Und alle, die in unseren Städten sind, die fremde Frauen heimgeführt haben, mögen zu bestimmten Zeiten kommen, und mit ihnen die Ältesten jeder Stadt und ihre Richter, solange diese Sache dauert, bis die Glut des Zorns unseres Gottes von uns abgewandt werde.

*15 Nur Jonathan, der Sohn Asaels, und Jachseja, der Sohn Tikwas, traten dagegen auf; und Meschullam und Schabbetai, der Levit, standen ihnen bei.

*16 Und die Kinder der Wegführung taten so. Und es wurden ausgesondert Esra, der Priester, und Männer[65], Häupter der Väter nach ihren Vaterhäusern, und zwar alle mit Namen[66]; und sie setzten sich nieder am ersten Tag des zehnten Monats, um die Sache zu untersuchen. *17 Und sie kamen bis zum ersten Tag des ersten Monats mit allem zu Ende bezüglich der Männer, die fremde Frauen heimgeführt hatten. *18 Und unter den Söhnen der Priester, die fremde Frauen heimgeführt hatten, fanden sich von den Söhnen Jeschuas, des Sohnes Jozadaks, und seinen Brüdern: Maaseja und Elieser und Jarib und Gedalja. *19 Und sie gaben ihre Hand darauf, dass sie ihre Frauen hinaustun und einen Widder vom Kleinvieh für ihre Schuld entrichten wollten[67]. – *20 Und von den Söhnen Immers: Hanani und Sebadja; *21 und von den Söhnen Harims: Maaseja und Elija und Schemaja und Jechiel und Ussija; *22 und von den Söhnen Paschchurs: Eljoenai, Maaseja, Ismael, Nethaneel, Josabad und Elasa. – *23 Und von den Leviten: Josabad und Simei und Kelaja (das ist Kelita), Petachja, Juda und Elieser. – *24 Und von den Sängern: Eljaschib. – Und von den Torhütern: Schallum und Telem und Uri. – *25 Und von Israel: von den Söhnen Parhoschs: Ramja und Jissija und Malkija und Mijamin und Eleasar und Malkija und Benaja; *26 und von den Söhnen Elams: Mattanja, Sekarja und Jechiel und Abdi und Jeremot und Elija; *27 und von den Söhnen Sattus: Eljoenai, Eljaschib, Mattanja und Jeremot und Sabad und Asisa; *28 und von den Söhnen Bebais: Jochanan, Hananja, Sabbai, Atlai; *29 und von den Söhnen Banis: Meschullam, Malluk und Adaja, Jaschub und Scheal, Jeremot; *30 und von den Söhnen Pachat-Moabs: Adna und Kelal, Benaja, Maaseja, Mattanja, Bezaleel und Binnui und Manasse; *31 und von den Söhnen Harims: Elieser, Jischija, Malkija, Schemaja, Simeon, *32 Benjamin, Malluk, Schemarja; *33 von den Söhnen Haschums: Mattenai, Mattatta, Sabad, Eliphelet, Jeremai, Manasse, Simei; *34 von den Söhnen Banis: Maadai, Amram und Uel, *35 Benaja, Bedja, Keluhi, *36 Wanja, Meremot, Eljaschib, *37 Mattanja, Mattenai und Jaasai, *38 und Bani und Binnui, Simei, *39 und Schelemja und Nathan und Adaja, *40 Maknadbai, Schaschai, Scharai, *41 Asarel und

64 Eig. denn wir haben … viel übertreten.
65 O. von Esra, dem Priester, Männer …
66 Wohl im Sinn von „namhafte Männer“.
67 W. ihre Frauen hinauszutun und … für ihre Schuld schuldig zu sein.

Schelemja, Schemarja, *42 Schallum, Amarja, Joseph; *43 von den Söhnen Nebos: Jeghiel, Mattitja, Sabad, Sebina, Jaddai und Joel, Benaja. *44 Alle diese hatten fremde Frauen genommen, und es gab unter ihnen Frauen, die Kinder geboren[68] hatten.

2 GESCHICHTSZAHLEN IN ESRA UND NEHEMIA

JAHR	KÖNIG ODER EREIGNIS
559–529	Kores II. [Kyros] oder der Große (Esra 1; Dan 1,21)
539	Eroberung Babels durch die Perser – Ende der 70-jährigen Gefangenschaft – Ein Überrest kehrt nach Israel zurück
539–530	Darius, der Meder [ein Mitregent von Kores] (Dan 6,1)
538	Erlass des Kores: Rückkehr der Juden (Esra 1,1.2)
536	Beginn des Tempelbaus (Esra 3,8)
529–523	Ahasveros [Kambyses II] wird König über Persien (Esra 4,6)
523–522	Artasasta [Smerdis/Bardiya; ein Usurpator] (Esra 4,7)
522–485	Darius I. der Große [Hystaspis] (Esra 4,5.24)
520	Haggai und Sacharja treten als Propheten auf – Weiterführung des Tempelbaus (Hag 1,1; Sach 1,1)
516	Fertigstellung des Tempels (Esra 6,15)
485–464	Ahasveros [Xerxes I.] (Es 1,1)
464–423	Artasasta [Artaxerxes I. Langhand] (Esra 7,1; Neh 2,1; 5,14; 13,6)
458–440	Esras Statthalter in Jerusalem (Esra 7,8)
445–415	Nehemia Statthalter in Jerusalem (Neh 2,1)
423–404	Darius II. [Nothus, „der Perser“] (Neh 12,22)

[68] W. gebracht.

3 ZUSAMMENFASSUNG DER EINZELNEN KAPITEL

Einleitung

1. **Kapitel 1–6**: Rückkehr der Weggeführten und Tempelbau – **Kapitel 7–10**: das Wirken Esras
2. In Esra geht es hauptsächlich um den Tempel (vgl. Haggai), in Nehemia um die Stadt Jerusalem (vgl. Sacharja)
3. Das Persische Reich ist das zweite Weltreich (Folie)

Kapitel 1

1. Esra schließt unmittelbar an 2. Chronika an – die letzten Verse von 2Chr sind dieselben wie zu Beginn von Esra 1
2. Wir befinden uns in der Zeit des Persischen Reiches (Folie der Reiche)
3. Gott erfüllt seine Prophezeiungen: Jeremia 24,6.7; 25,11–13; 29,10–14 (V. 1)
4. Gott erweckt Kores (vorhergesagt in Jes 44,28; 45,1; Jes 48,14.15) (V. 1)
5. Ein Ruf mit schriftlicher Verordnung ergeht an die Juden in Babel (V. 1)
6. Kores war Alleinherrscher (V. 2)
7. Der Herr ist der Gott des Himmels (V. 2)
8. Das Haus des Herrn in Jerusalem (V. 2)
9. Mit dem sei sein Gott (V. 3) – Immanuel
10. Nach Jerusalem *hinaufziehen* (V. 3) – Stufenlieder
11. Allein Gott ist der wahre Gott (V. 3)
12. Die Völker unterstützen den Tempelbau (V. 4)
13. Gott erweckt die Häupter der Stämme, die Priester und die Leviten (V. 5)
14. Kostbarkeiten – Freiwilligkeit (V. 6)
15. Die weggeführten Tempelgeräte kommen wieder zurück (V. 7–11)

Kapitel 2

1. Serubbabel und Jeschua – königliche und hohenpriesterliche Linie (V. 2)
2. Nur wenig Leviten (V. 40)
3. Die Nethinim (V. 43–58)
4. Abstammung der Priester nicht klar (V. 59–63)
5. Die Häupter der Väter geben freiwillig (V. 68.69)
6. Ganz Israel wohnte in seinen Städten (V. 70)

Kapitel 3

1. Der 7. Monat ist der Beginn des 2. Halbjahres er mit dem Fest des Posaunenhalls und einem Neumond begann – danach großer Versöhnungstag und Laufbüttenfest (V. 1)
2. Das Volk versammelt sich wie *ein Mann* nach Jerusalem (V. 1)
3. Jeschua und Serubbabel bauen den Brandopferaltar (V. 2) – die große Bedeutung des Brandopfers (Morgen- und Abendbrandopfer)
4. Der Grund zum Bau des Brandopferaltars ist die Furcht vor den Völkern der Länder (V. 3)
5. Feier des Laubhüttenfestes und Darbringung der entsprechenden Opfer und die Darbringung Freiwillige Brandopfer (V. 4–6)
6. Der Grund zum Tempel war noch nicht gelegt (V. 6)
7. Die Arbeiter am Tempel bekamen Weizen, Wein und Öl (V. 7)
8. Beginn des Tempelbaus im 2. Jahr (V. 8)
9. Die Priester führen die Aufsicht (V. 9)
10. Lob und Weinen beim Tempelbau (V. 10–13)

Kapitel 4

1. Der vergeblich Versuch der Feinde, das Werk Gottes zu hindern. Die Führer verhalten sich gut – der Feind zeigt sein wahres Gesicht (V. 1–5)
2. Kores regierte von 559 – 529, Darius von 522 – 486
3. Perserkönig Artasasta regierte 464 – 423 – Beispiel eines Briefes
4. Es geht gar nicht um den Tempel, sondern um die Stadt (V. 12.13)
5. Damals (536) hörte die Arbeit am Tempel auf (V. 24), und zwar für eine Zeit von 16 Jahren – erst 520 wurde weitergebaut und in vier Jahren vollendet.

Kapitel 5

1. Haggai und Sacharja weissagen den Juden – das führt zur Weiterarbeit am Tempelbau, der innerhalb von vier Jahren fertig wird – die Propheten haben mit gebaut (V. 1.2)
2. Erneut entsteht Widerstand – sie stellen die Autorität der Bauenden infrage (vgl. Mt 4,1–10) – Gott hat sie beauftragt – eine erneute Prüfung für die Bauenden (V. 3–5)
3. Nun wird wieder ein Brief an Darius (Hystaspis [522 – 486]) geschrieben.
4. Hier erfahren wir, dass die Arbeit eifrig betrieben wird (V. 8)
5. Leider ist aber nicht beständig daran gebaut worden (V 16)
6. Der Befehl des Kores wird infrage gestellt

Kapitel 6

1. Doch ihr Plan kehrt sich in Gegenteil. Das ist der Anlass dafür, dass nicht nur die Arbeit geschieht, sondern sogar gefördert wird. (v. 6–13)

2. Die Weissagung bewirkt Gelingen (V. 14.15)
3. Die Einweihung des Tempels und das Laubhüttenfest (V. 16–22)

Kapitel 7

1. Jetzt sind wir etwas mehr als 60 Jahre später
2. Esra heißt *Hilfe*
3. Er stammt aus hohenpriesterlichem Geschlecht
4. Kundiger Schriftgelehrter – zu erforschen – zu tun – zu lehren
5. Andere ziehen mit Esra hinauf
6. Die gute Hand Gottes war über ihm (7,6.9; 8,18)
7. Esra bringt einen Brief von Artasasta mit (V. 11–26)
8. Der Dank Esras (V. 27.28)

Kapitel 8

1. Auflistung aller Personen, die mit Esra von Babel hinaufgezogen sind
2. Es waren keine Leviten dabei – nun kommen sie zusammen mit den Nethinim
3. Die Priester und die Leviten tragen das Gold nach Jerusalem
4. Darbringung von Opfern der neu Angekommenen (V. 35.36)

Kapitel 9

1. Die Obersten der Mitgekommenen unterrichten Esra, dass das Volk, die Priester und die Leviten haben Töchter der Völker genommen, sowohl sie selbst als auch für ihre Söhne. – Die Obersten und Vorsteher waren darin führend. – Esra ist wie von Sinnen (V. 1–4)
2. Esra macht die Schuld des Volkes zu seiner eigenen und bekennt sie vor Gott – er geht die Verfehlungen der Vergangenheit durch und besonders das Verbot, sich mit den Völkern zu vermischen (V. 5–15)

Kapitel 10

1. Esra betet weinend, eine sehr große Versammlung kommt und weint ebenfalls (V. 1)
2. Schekanja schlägt vor, einen Bund mit Gott zu schließen und die Frauen wegzuschicken – Esra soll handeln (V. 2–4)
3. Esra fordert alle Untreuen zum Schwur auf, die Frauen wegzuschicken (V. 5.6)
4. Ein Ruf ergeht durch Juda und Jerusalem, sich nach Jerusalem zu versammeln (V. 7.8)
5. Das geschieht dann auch (V. 9–14)
6. Jonathan, Meschullam und Schabbetai treten dagegen auf (V. 15)
7. Das Wegschicken der Frauen wird vollzogen – vielen haben übertreten, Priester, Leviten und das Volk, sogar Söhne des Hohenpriesters Jeschuas (V. 16–44) – vgl. Neh 13,23ff. (das war ca. 25–20 Jahre später)

4 EINTEILUNG (NACH HERMANN MENGE)

			KAPITEL	EREIGNISSE
1			**1–6**	**DIE EREIGNISSE VON DER (ERSTEN) RÜCKKEHR DER VERBANNTEN JUDEN BIS ZUR VOLLENDUNG DES TEMPELBAUES**
	1		**1,1–11**	**Die Erlaubnis des Cyrus zur Rückkehr der noch übriggebliebenen Juden und zur Erbauung des Tempels**
			1,1–4	Wortlaut der königlichen Verfügung – vgl. 2Chr 36,22.23
			1,5.6	Die Wirkung und Ausführung der Verfügung ()
			1,7–11	Herausgabe und Aufzählung der an Serubbabel ausgelieferten Tempelgeräte
	2		**2,1–70**	**Verzeichnis der zurückkehrenden Juden (vgl. Neh 7)**
		a	2,1–2a	Eingangswort und Angabe der leitenden Männer
		b	2,2b–63	Aufzählung der Rückwandernden – vgl. Neh 7,6–72
		c	2,64–67	Gesamtzahl der Personen und der Lasttiere der Gemeinde
		d	2,68–70	Beiträge für den Tempelbau in Jerusalem; Schlusswort
	3		**3,1–13**	**Der Anfang des Tempelbaus**
		a	3,1–6	Erbauung des Brandopferaltars und Einrichtung des regelmäßigen Opferdienstes; Feier des Laubhüttenfestes
		b	3,7–13	Vorbereitungen zum Tempelbau; feierliche Grundsteinlegung
	4		**4,1–24**	**Störung des Tempelbaus durch die feindlichen Samariter**
		a	4,1–5	Abweisung der Samariter von der Teilnahme am Tempelbau
		b	4,6–16	Verschiedene Anklageschriften gegen die Juden und deren Tempel- und Mauerbau unter der Regierung des Xerxes und Artaxerxes
		c	4,17–24	Stillstand des Tempelbaues infolge einer königlichen Verfügung
	5		**5,1–6,22**	**Die Wiederaufnahme und Vollendung des Tempelbaus**
		a	5,1–5	Günstige Weissagungen zwei Propheten; Erlaubnis des Statthalters zur Wiederaufnahme des Baues
		b	5,6–17	Bericht und Anfrage des Statthalters an den König Darius bezüglich des Tempelbaus
		c	6,1–5	Auffindung der Verfügung des Cyrus in Ekbatana und Mitteilungen daraus
		d	6,6–12	Verfügung des Darius zur ungehinderten Fortsetzung und zur Förderung des Tempelbaus
		e	6,13–18	Vollendung und feierliche Einweihung des Tempels
		f	6,19–22	Feier des Passahfests
	5		**5,1–6,22**	**Die Wiederaufnahme und Vollendung des Tempelbaus**
2			**7–10**	**DER PRIESTER ESRA**
	1		**7,1–8,36**	**Esras Reise nach Jerusalem**
		a	7,1–10	Die Rückwanderung Esras und seiner Schar von Babylon nach Jerusalem
		b	7,11–26	Wortlaut des königlichen Schreibens (= Geleitbriefes) mit Angabe der dem Esra zustehenden Vollmachten
		c	7,27.28	Dankgebet Esras und Beginn seiner Tätigkeit
		d	8,1–14	Verzeichnis der mit Esra rückwandernden judäischen Familienhäupter
		e	8,15–30	Die letzten Vorbereitungen zu Abreise
		f	8,31–36	Ankunft in Jerusalem; Ablieferung der Weihgeschenke; Darbringung von Opfern; Unterstützung von Seiten der königlichen Beamten
	2		**9,1–10,44**	**Esra reinigt die Gemeinde von den Mischehen**
		a	9,1–4	Esra erhält Kenntnis von den Mischheiraten; seine Bestürzung darüber
		b	9,5–15	Esras Bußgebet (vgl. Neh 9; Dan 9)
		c	10,1–18	Das Vorgehen gegen die Mischehen – vgl. Neh 13,23–30
		d	10,9–17	Die Beschlüsse der Volksversammlung und ihre Ausführung
		e	10,18–44	Verzeichnis der Priester, Leviten und Laien, welche fremde Frauen geheiratet hatten

5 FRAGEN ZUM BUCH ESRA

Allgemein

1. Wie kann man das Alte Testament einteilen und in welche Kategorie gehört das Buch Esra?
2. In welcher Zeit haben die Ereignisse dieses Buches stattgefunden?

Kapitel 1

1. Was kannst du über den Perserkönig Kores (o. Cyros) in Erfahrung bringen?
2. Welches Wort des Propheten Jeremia hat Kores erfüllt?
3. Suche bitte die Prophezeiungen über Kores im Buch Jesaja heraus!
4. Wie entsteht eine Erweckung?

Kapitel 2

1. Was wissen wir sonst noch aus der Bibel über Serubbabel und Jeschua? – Welche Funktion übten sie aus?
2. Wer sind die Nethinim?
3. Wie viele Frauen sind ebenfalls nach Jerusalem gekommen?

Kapitel 3

1. Warum versammelte sich das Volk gerade im siebten Monat?
2. Warum begannen die Juden mit dem Brandopfer und dem Sündopfer?
3. Was war die Bedeutung des Laubhüttenfestes?

Kapitel 4

1. Hätten die Juden die Bewohner des Landes nicht gewinnen können, wenn sie sie am Tempelbau beteiligt hätten?
2. Wann regierten die in den Versen 5–7 genannten Könige: Kores, Darius, Ahasveros und Artasastas?
3. Warum hörte die Arbeit am Tempel damals auf?

Kapitel 5

1. Was war der Kern der Botschaften der beiden Propheten Sacharja und Haggai, die dazu führten, dass die Juden wieder anfingen, den Tempel zu bauen?
2. Was ist eigentlich weissagen? Gibt es das auch heute noch? Wenn ja, wer sollte wo weissagen?

Kapitel 6

1. Wo war überhaupt Medien und wo Achmetha?
2. Womit sollten die Bewohner des Landes die Juden beim Tempelbau und Dienst unterstützen?
3. Was ist die Unreinheit der Nationen? (V. 21)
4. Wieso ist in Vers 22 die Rede vom König von *Assyrien*, da das assyrische Reich doch seit nahezu 100 Jahren untergegangen war?

Kapitel 7

1. Warum hat Gott Esra in besonderer Weise zum Segen für die zurückgekehrten Juden gebrauchen können?
2. Was war das für eine Untersuchung, die Esra über Juda und Jerusalem anstellen sollte? (V. 14)
3. Was sind 100 Talente Silber, 100 Kor Weizen, 100 Bat Wein und 100 Bat Öl nach heutiger Schätzung wert?

Kapitel 8

1. Wie lang war der Weg von Babel nach Jerusalem?
2. Warum haben die Juden für das gesamte Volk Israel Brandopfer dargebracht?

Kapitel 9

1. Nahmen heidnische Frauen durch Heirat mit einem Juden nicht das Judentum an?
2. Wann ist die Stunde des Abendspeisopfers?
3. Was tat Daniel und was tat Kornelius zur Zeit des Abendspeisopfers?

Kapitel 10

1. Wieso konnte Esra die Frauen wegschicken, da Gott doch Entlassung hasst (vgl. Mal 2,16)?
2. Wie viele Personen werden genannt, die ihre Frauen wegschickten?

WERNER MÜCHER